



**Würzburger
Institut für
Psychoanalyse und
Psychotherapie e.V.**

Vorlesungsverzeichnis

**Sommersemester
2023**



Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. (WIPP)

Eichhornstr. 4, 97070 Würzburg; Tel.: (0931) 3 53 70 87

Sekretariat: Andrea Speyer und Ines Wehner

sekretariat@psychoanalyse-wuerzburg.de, www.psychoanalyse-wuerzburg.de

Bitte melden Sie sich für alle Seminare an unter: wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

Poliklinische Ambulanz

Sprechzeiten Mo., Mi. und Fr. von. 09:00 – 13:00 Uhr

Das Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. (WIPP) ist ein anerkanntes Aus- und Weiterbildungsinstitut für alle psychoanalytisch und tiefenpsychologisch fundierten Richtungen der Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das WIPP ist von allen maßgeblichen Stellen und Verbänden, wie der DGPT (Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie), der VAKJP (Vereinigung analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland) und der Landesärztekammer anerkannt.

Das WIPP bietet die Aus- und Weiterbildung zur analytischen und/oder tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapeut*in für alle dafür qualifizierten Berufsgruppen an.

Kooperationen bestehen mit:

Arbeitsbereich für Medizinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Würzburg

Klinikstr. 3, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 18 27 13

psychotherapie@uni-wuerzburg.de, www.psychotherapie.uni-wuerzburg.de

Psychoanalytisches Institut Stuttgart e.V.

Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 6 48 52 20

info@psychoanalysestgt.de, www.psychoanalysestgt.de

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg e. V. (PIN)

Untere Baustraße 20, 90478 Nürnberg, Tel.: (0911) 93 78 39 71

info@psychodynamisches-institut.de, www.psychodynamisches-institut.de

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt/Saale

Kurhausstr. 31, 97616 Bad Neustadt/Saale, Tel.: (09771) 67-70

psk@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de,

www.campus-nes.de/psychosomatische-klinik

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg e.V. (KIP)

Torwartstr. 21, 90480 Nürnberg, Tel.: (0911) 40 08 659

sekretariat@kinderanalytisches-institut.de, <https://www.kinderanalytisches-institut.de>



Vermittlung von Grundkenntnissen und theoretische Ausbildung in analytisch begründeten Verfahren

Öffentliche Veranstaltungen (mit Anmeldung)

Symposium zum 80. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Dr. Hans Hopf

am Samstag, 06.05.2023 ab 9.30 Uhr
in der Kolping-Akademie Würzburg

„Traum und Wunsch: Wovon Kinder und Jugendliche heute träumen.“

Referent*innen:

Rosalinde Baunach

Dipl.-Päd., analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Paar- und
Familientherapeutin aus Würzburg

**Traum und Wunsch in der psychoanalytischen Wirklichkeit
von Kindern und Jugendlichen**

Arne Burchartz

Dipl. päd., analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut aus Öhringen

**„Im Traum, im Traum versteht sich...“ (Heinrich Heine)
Der Traum als literarisches Motiv**

Evelyn Heinemann

Univ. Prof. Dr. em. Sonderschullehrerin, Dipl. Päd., Dipl.-Psych. und Psychoanalytikerin
an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

**Mythen, Erzählungen, Überlieferungen – eine Art von Traumarbeit? Einblicke in
die Arbeit traditioneller Heilerinnen aus ethno-psychoanalytischer Sicht**

Doris Wirth-Limmer

Dipl.-Psych., analyt. Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin aus Schweinfurt

Begegnungsmomente im gruppenanalytischen Arbeiten mit Jugendlichen
Vortrag und gemeinsames Assoziieren

Teilnahmegebühr 80,-€ (für Studierende 35,-€)



Semestereröffnung

am Samstag, 29.04.2023
in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Würzburg
Hofstraße 5, 97070 Würzburg

„Wie Bindungsrepräsentanzen durch die psychoanalytische Therapie verändert werden“

mit anschließendem Seminar zum Vortragsthema

Referentin:

Anna Buchheim

Univ. Prof. Dr. biol. hum. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin (DPV, IPA, DGPT),
Professorin für Klinische Psychologie an der Universität Innsbruck

Programm:

09.30 – 10.00 Uhr Ankommen und Begrüßung

10.00 – 12.30 Uhr Vortrag

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 17.00 Uhr Seminar zum Vortragsthema

Anmeldung:

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung über: wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 20.04.2023

Teilnahmegebühr: 60,-€



Wochenendseminare

„Hermann-Lang-Seminartage“

Offen für Studierende und alle therapeutisch Tätigen, Anmeldungen zu einzelnen Vorträgen möglich.

Freitag 03.03.2023

18.00 – 21.30 Uhr K. Diergarten

Einführung in die Approbationsprüfung

Samstag 04.03.2023

09.30 12.45 Uhr: K. Diergarten

Bindung, Mentalisierung, Triangulierung (PPL)

15.00 – 16.30 Uhr: G. Pagel

„Eigentlich bin ich ganz anders...“ (Horváth)

Subjektivität und „Ich“ in Philosophie und Psychoanalyse (Einf, PPL)

16.45 – 18.15 Uhr: G. Pagel

Liebe, Begehren, Lust und Frust - Philosophisch-psychoanalytische Betrachtungen zum Unbehagen in Gesellschaft und Kultur (Einf, PPL, Kult)

18.45 – 20.15 Uhr: G. Pagel, H. Weßner

Im dunklen Bereich - Gedanken zu moralisch-ethischen Grenzverletzungen in der Psychotherapie (Eth, BT)

Freitag 12.05.2023

18.15 – 21.30 Uhr: C. Lanza

Neuropsychologische Grundlagen, Diagnostik und Intervention (BT, Nbio, PKL)

In dem Seminar wird auf die Grundlagen der neuropsychologischen Funktionen (z.B. Aufmerksamkeit, Gedächtnis, exekutive Funktionen) eingegangen, sowie den damit in Zusammenhang stehenden Störungsbilder (Gedächtnisstörungen, dysexekutives Syndrom, Aphasien, Agnosien usw.). Zudem wird auf Diagnostik eben dieser Funktionen eingegangen anhand von konkreten Fallbeispielen (z.B. Differentialdiagnose Depression/Demenz). Zuletzt werden noch Interventionen vorgestellt wie z.B. Aufmerksamkeit oder Gedächtnis verbessert werden können.

Samstag 13.05.2023

09.30 – 20.15 Uhr: H. Krüger-Kirn, G. Nadler-Herr

„Ödipus und seine Lesarten“ Historische und aktuelle Konzepte zur Mutter/Vater-Kind-Beziehung und seine klinische Bedeutung (Einf, PPL, BT, Kult)

Inhaltlich bleibt es beim Themenschwerpunkt "Ödipus und seine Lesarten". Historische und aktuelle Konzepte zur Mutter/Vater-Kind-Beziehung. Wir werden jedoch die klinische Bedeutung stärker in den Fokus nehmen.



Es ist geplant den frühen Ödipuskomplex bei Melanie Klein zu referieren und in diesem Zusammenhang auf seine klinische Bedeutung für die (geschlechtliche) Entwicklung des Selbst, Narzissmus, Differenzierungsfähigkeit zwischen Selbst und Objekt einzugehen. Dazu werden wir auf Fallbeispiele zurückgreifen. Einen interessanten Einstieg bietet der Text von Ronald Britton: Der Ödipuskomplex in der Schule Melanie Kleins hier: "Die fehlende Verbindung: die Sexualität der Eltern im Ödipuskomplex". In: Ronald Britton (2003): Sexualität, Tod u. Überich. Klett-Cotta 2003 (Text wird verschickt)

Wir möchten folgende Referate vergeben:

Referat 1: Die ödipale Entwicklung n. Melanie Klein. In: -"das Seelenleben des Kleinkindes" das Kapitel: -"Frühstadien des Ödipuskomplexes " S. 7-21 sowie ab S.201: "die kindliche depressive Position"

Referat 2: Heinz Weiß (Hrsg.) (2013): "Ödipuskomplex und Symbolbildung". Brandes u. Apsel

oder: Vera King (1997) "Übertragungsliebe und Urszenenphantasie im analytischen Schöpfungsprozess". In DGPT Sammelband Psychoanalyse der Liebe: Psychosozialverlag

Freitag 14.07.2023

18.15 – 21.45 Uhr: Th. Leitner

Verführungs- versus Triebtheorie: Ödipuskomplex oder inzestuöses Trauma? (PPL)

Ausgehend von Freuds „Abkehrbrief“ von 1897 wollen wir uns das Spannungsfeld zwischen ödipaler Theorie und der Theorie von sexuellem Missbrauch näher ansehen.



Curriculum Psychosomatische Grundversorgung

Anmeldungen über: wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

5 x 10 Std. á 45 Minuten, davon 20 Std. Theorie der Psychosomatik und 30 Std. Gesprächsführung und verbale Interventionstechniken. 30 Std. Balintgruppenarbeit möglich bei Dr. Eichfelder (siehe kontinuierliche Gruppen)

Anerkennung durch die BLAEK ist beantragt.

Samstag, 08.07.2023

09.30 - 11.00 Uhr: W. Franke

Einführung in das psychosomatische Krankheitsverständnis

11.15 - 12.45 Uhr: W. Franke

Umgang und Gesprächsführung mit dem psychosomatischen Patienten

15.00 - 16.30 Uhr: S. Möhrlein

Übertragungs-/ Gegenübertragungsprozesse

16.45 - 18.15 Uhr: G. Sutthoff

Gesprächsthemen und Umgang mit Affekten und Emotionen

18.45 - 20.15 Uhr: G. Sutthoff

Dissoziation und PTBS (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

Samstag, 30.09.2023

09.30 - 11.00 Uhr: M. Jähnel

Depression (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

11.15 - 12.45 Uhr: M. Jähnel

Suizidalität (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

15.00 - 16.30 Uhr: A. Schöppner

Sucht und Persönlichkeitsstörungen (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

16.45 - 18.15 Uhr: W. Franke

Narzissmus und Hysterie

18.45 - 20.15 Uhr: W. Franke

Angst- und Zwangsstörungen

Samstag, 18.11.2023

09.30 - 11.00 Uhr: A. Schöppner

Somatoforme Störungen (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

11.15 - 12.45 Uhr: A. Schöppner

Chronische Erkrankungen und Schmerz (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

15.00 - 16.30 Uhr: A. Schöppner

Onkologische Erkrankungen (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

16.45 - 18.15 Uhr: A. Schöppner

Funktionelle Störungen, v.a. Herz, Lunge und Abdomen (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

18.45 - 20.15 Uhr: G. Sutthoff

Besonderheiten bei Transplantation (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)



Samstag, 13.01.2024

09.30 – 11.00 Uhr: R. Baunach

Psychosomatische Aspekte bei Kindern und Jugendlichen im Familiensystem (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

11.15 – 12.45 Uhr: R. Baunach

Essstörungen (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

15.00 – 16.30 Uhr: G. Sutthoff

Psychosomatische Aspekte in der Dermatologie (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

16.45 – 18.15 Uhr: S. Inselmann

Psychosomatische Aspekte in Gynäkologie und Geburtshilfe
(inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

18.45 – 20.15 Uhr: S. Möhrlein

Sexualstörungen (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

Samstag, 02.03.2024

09.30 – 11.00 Uhr: G. Sutthoff

Alter, Trauer, Tod (inkl. Gesprächsführung und Interventionstechniken)

11.15 – 12.45 Uhr: M. Jähnel

Psychopharmaka

15.00 – 16.30 Uhr: G. Sutthoff

Psychotherapeutische Verfahren und Methoden

16.45 – 18.15 Uhr: G. Sutthoff

Vernetzung und Kooperation im Gesundheitssystem

18.45 – 20.15 Uhr: G. Sutthoff

Folgerungen für die Praxisstruktur



Curriculum Psychosomatik, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, psychoanalytische Grundlagen

Psychosomatische Klinik, Kurhausstr. 31, 97616 Bad Neustadt/Saale

Fr. 14.00 - 19.00 Uhr, Sa. 09.00 – 14.30 Uhr

Bitte melden Sie sich direkt in Bad Neustadt an über:

elfi.schneider@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Fr. 10.03.2023, 12.05.2023, 07.07.2023

D. Wirth-Limmer – Diagnostisches Seminar für Anfänger in der fachärztlichen Weiterbildung: Theorie und Praxis der psychodynamischen Befunderhebung und -interpretation mit Hilfe von Übertragung und Gegenübertragung als Basis psychodynamischer Psychotherapie an Hand von (Mikro-)szenen beobachteter und erlebter Interaktion und parallel

S. Stretz - Behandlungstechnisches Seminar für Fortgeschrittene in der fachärztlichen Weiterbildung: Aus Anamnese, psychopathologischem Befund, Übertragung und Gegenübertragung erarbeitete psychodynamische Hypothesen und mögliche Indikationen und Interventionstechniken (mit Erläuterungen zum jeweiligen theoretischen Konzept) incl. prognostischer Überlegungen an Fallberichten

Sa. 11.03.2022 **G. Sutthoff**

Psychosomatische Diagnostik: Erstkontakt, Setting, Gesprächseröffnung und -führung, Inhalte der Anamnese (bio-psycho-sozial), Erhebung des psychopathologischen Befundes unter psychosomatischen / psychodynamischen Aspekten, Einschätzung der bio-psycho-sozialen Zusammenhänge, insbesondere der psychosomatischen Wechselwirkung, erste Interventionstechniken, Indikationsstellung in Klinik und Praxis, Einschätzung der Prognose, ICD-Diagnosenstellung, psychodynamische Diagnosenstellung, Formulierung von Zielsetzungen.

Sa. 13.05.2023 **R. Doßmann**

Definition der **Persönlichkeitsstörung**; häufigste Persönlichkeitsstörungen
Dynamik/Behandlung, Erkennung und Behandlung der **Alkoholkrankheit**

Sa. 08.07.2023 **W. Franke**

Psychosomatische Grundlagen: Überblick über das psychisch/psychosomatisch/somatopsychische Spektrum der Erkrankungen. Die psychosomatische Perspektive auf den Menschen, seine Persönlichkeit, sein Erleben und Verhalten – incl. psychophysiologischer Grundlagen.



Vorschau auf das Wintersemester

Fr. 08.09.2023, 27.10.2023, 24.11.2023

E. Floß - Diagnostisches Seminar für Anfänger in der fachärztlichen Weiterbildung:
Theorie und Praxis der psychodynamischen Befunderhebung und -interpretation mit Hilfe von Übertragung und Gegenübertragung als Basis psychodynamischer Psychotherapie an Hand von (Mikro-)szenen beobachteter und erlebter Interaktion im klinischen Alltag und parallel

G. Suthoff - Seminar für Fortgeschrittene in der fachärztlichen Weiterbildung:
Betrachtung des Wechselspiels von individueller Psychodynamik von Patient*innen im gruppenspezifischen Zusammenhang einer Therapiegruppe mit Erläuterungen zu gruppentherapeutischen Behandlungskonzepten und möglichen gruppentherapeutischen Interventionstechniken (6 AE)

Sa. 09.09.2023 **R. Doßmann**

Übersicht **affektive Störungen, depressive Störungen** – Psychodynamik, Erkennung und Behandlung

Sa. 28.10.2023 **K. Diergarten**

OPD, Abwehrmechanismen

Sa. 25.11.2023 **C. Derra**

Psychosomatische Schmerzen, Psychosomatische Kardiologie



Vorlesungen, Seminare und Workshops am WIPP

Di. 04.04.2023, 18.15 – 21.30 Uhr M. Purucker

Psychodynamische Grundlagen, Teil 1/2 (PKL)

Krankheitsverständnis auf Basis der psychoanalytischen und störungsbezogenen Aspekte

Sa. 22.04.2023, 09.00 Uhr E. Rass

Angst- und Identitätsentwicklung bei Schwächen in der sensorischen Integration und Wahrnehmungsverarbeitung (PKL, BT)

„Wenn ein Therapeut die Ausrüstung erforscht, mit der der Mensch das Leben wahrnimmt, beginnt er gewissermaßen am Ursprung...“ (Ratey 2001).

Im vergangenen Psychotherapeuten Journal wurde zum ersten Mal von Rüdiger das Problem bei Erwachsenenbehandlungen berührt, wo deren Sprachlosigkeit, bedingt durch die rezeptive Sprachverarbeitungsstörung, die Therapie sehr erschwert. D.h., nicht nur Heranwachsende sondern auch Erwachsene sind von diesem neuroatypischen Muster als „live long condition“ bedroht.

Fr. 28.04.2023, 18.15 Uhr St. Hermsdörfer

Mein*e erste*r Patient*in (Eth, BT, Prob)

Diese Veranstaltung möchte berufsrechtliches und ethisches Wissen im Behandlungsprozess vermitteln und auf die Spezifika der Behandlungen im Rahmen der Ausbildung eingehen. Hierfür werden wir uns besonders mit der triangulierenden Situation im Spannungsfeld zwischen Patient*in, Behandler*in und Institut während der Ausbildung beschäftigen und in diesem Zusammenhang auch mit unserer Berufsordnung, die sowohl für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen als auch schon approbierte Kolleg*innen verbindlich den Rahmen vorgibt.

Di. 16.05.2023, 20.30 Uhr G. Pagel, H. Weßner et al.

Gesprächskreis Ethik

Wir wollen uns mit den Ethik-Richtlinien der DGPT beschäftigen, an denen wir uns satzungsgemäß orientieren, und überlegen, wie diese am WIPP eingebunden bzw. ergänzt werden können.

Offen für alle Mitglieder

Anmeldeschluss: 17.05.2023 R. Baunach

Depression und Zwang aus psychoanalytischer Sicht (PKL)

Selbststudium anhand Unterlagen, die zur Verfügung gestellt werden Anrechnung Bearbeitungszeit für Studium: 12 Stunden, Bearbeitungszeitraum der Unterlagen incl. Einreichung Lernzielkontrolle:

27.05.2023 – 11.06.2023, Offen auch für Studierende KIP, PIN, IPNR

Mi. 24.05.2023, 19.00 Uhr S. Möhrlein

Aktuelle Theorien zur Funktion des autonomen Nervensystems und deren Bedeutung und Integration in die psychoanalytische Behandlung incl. kritischer Betrachtung;

Polyvagalthorie nach Stephen Porges mit praktischen Übungen (Nbio, BT)

Lit. Porges S.W. (2010) Die Polyvagal-Theorie: Neurophysiologische Grundlagen der Therapie. Paderborn, Germany: Junfermann Verlag

Deb Dana und Stephen Porges (2018) Die Polyvagal-Theorie in der Therapie: Den Rhythmus der Regulation nutzen G.P. Probst Verlag GmbH, Lichtenau/Westf.

Eine Teilnahme am Seminar ist auch ohne vorherige Kenntnis der Literatur möglich und sinnvoll.

Offen für alle Interessierten: Studierende, Mitglieder, Gäste und Lehrende



Do. 25.05.2023, 20.30 Uhr R. Baunach

Die gehemmte Rebellin: „Ich hasse die ganze Welt!“ – Eine psychodynamische Psychotherapie einer jungen Zwangs-Patientin unter besonderer Berücksichtigung der aggressiven und psychotischen Anteile.

In memoriam Prof. Dr. Dr. Hermann Lang

Inaugurations-Vortrag zur Supervisorin

Offen für Alle, Anmeldung erforderlich.

Do. 15.06.2023, 20.30 Uhr H. Obleser

Mitgefühl und Selbstfürsorge in der psychotherapeutischen Arbeit

Offen für therapeutisch Tätige (BT, Eth)

Fr. 16.06.2023, 19.15–22.15 Uhr H. Obleser

Sa. 17.06.2023, 09.00 – 16.00 Uhr H. Obleser

Traumseminar mit Einführung in die Traumarbeit und Selbsterfahrung (Tr)

Offen nur für Studierende WIPP – Teilnahme nur an beiden Terminen im WIPP

Do. 22.06.2023, 20.30 Uhr R. Steffes-enn

Missbrauchsabbildungen – Täter*innen und Betroffene (BT)

Kinder anlocken und Missbrauchsabbildungen verkaufen: damit werden sexuelle Übergriffe im Kontext des Internets besonders häufig in Verbindung gebracht. Denn die virtuelle Welt birgt viele Möglichkeiten in sich, so auch für Sexualtäter(*innen). In der Arbeit mit Betroffenen, Täter*innen und im Rahmen von Präventionskonzepten wird dieses Phänomen auch weiter an Bedeutung gewinnen müssen. Hierzu gewährt die Veranstaltung Einblicke in ausgewählte Facetten des dokumentierten sexuellen Missbrauchs von Kindern, Tatdynamiken und die „Szene“ im medialen Raum rundum sexueller Missbrauchsgeschehnisse. Bezüglich der sexuellen Missbrauchsabbildungen werden auch die verschiedenen Genres und Verbreitungswege vorgestellt. Das Seminar thematisiert des Weiteren die Schwierigkeit des Begriffs „Pädophilie“ für die fachlich-fundierte Arbeit. Aktuelle Täterklassifikationen werden ebenso wie Erkenntnisse zu Auswirkungen für die betroffenen Kinder erörtert.

Themenschwerpunkte:

- Facetten Sexueller Missbrauchsabbildungen
- Viktimologie
- Täterstrategien und -typologien

Offen für therapeutisch Tätige

Fr. 23.06.2023, 19.00 – 21.00 Uhr C. Maier

Die Behandlungstechnik der Psychosentherapie als Lupe für die psychoanalytische Praxis (70 Minuten) mit anschl. Diskussion (BT)

Der Vortrag behandelt zum einen die Technik in der Behandlung psychotischer Störungen. Zum anderen werden bestimmte Merkmale der Psychosentherapie beleuchtet, die für die psychoanalytische Praxis generell von Bedeutung sind. Anhand von Fallvignetten wird dargestellt, wie der therapeutische Prozess zu einer Regulierung bedrohlicher Affekte führt. Dabei findet insbesondere die Rolle der Co-Affektregulation in der Gegenübertragung Beachtung. Letztlich führt das Sich-Einlassen auf den



intersubjektiven Austausch in der analytischen Beziehung auch beim Analytiker stets auf Neue zu ängstigenden Erfahrungen, die aber auch die Chance eröffnen, dem Patienten in der Rollenumkehr als Modell zu dienen, dass traumatische Affekte ertragen werden können.

Sa. 24.06.2023, 9.30 – 13.00 Uhr C. Maier

Kasuistisch-technisches Seminar zum Thema des Vortrages (BT)

Offen für therapeutisch Tätige

Sa. 24.06.2023, 14.00 – 17.30 Uhr W. Nagell

Ethikworkshop für Studierende

Do. 29.06.2023, 18.55 Uhr Th. Leitner

Psychotherapie mit psychosebetroffenen Menschen im Wandel? Zur Figuration der psychotischen Grenze. Werkstattbericht aus der Arbeit mit Menschen mit psychotischen und psychosenahen Symptomen (BT, PKL)

Do. 29.06.2023, 20.30 Uhr M. Reinel

Psychopharmakologie in der KJP-Praxis (mit Fallbesprechungen) (Pharm)

Offen für therapeutisch Tätige

Sa. 01.07.2023, 10.00 – 13.30 Uhr G. Häußler / M. Hertrich

Kasuistisch-technisches Seminar mit den Schwerpunkten Sandspiel und Traum (Tr, BT)

Offen für Studierende WIPP, empfohlen für KJP

Sa. 01.07.2023, 14.00 – 17.30 Uhr W. Nagell

Ethikworkshop für Dozierende/Mitglieder mit abgeschlossener Ausbildung

Mi. 05.07.2023, 18.00 Uhr K. Hurtienne

"Gundermann" - Film und psychoanalytische Betrachtung

Do. 06.07.2023, 20.30 Uhr A. Rückel-Kast

Tiergestützte Interventionen in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (BT)

Offen für therapeutisch Tätige

Sa. 15.07.2023, 10.30 – 14.00 Uhr G. Häußler

SKEPT (Säuglings-Kleinkind-Elternberatung und Psychotherapie) (BT, EP)

Offen für alle Studierenden, auch Schnupperer, alle therapeutisch Tätigen

Sa. 15.07.2023, 15.00 – 18.00 Uhr O. Hölker / J. Zink

Fallvorstellung: Maria – im Ablösungsprozess vom narzisstischen Vater (BT, PPL)

Die vielfältigen Erscheinungsbilder narzisstischer Elternobjekte in Theorie und Praxis

Die Fallvorstellung schildert Bestrebungen eines 14-jährigen Mädchens, sich aus der emotionalen Abhängigkeit von ihrem narzisstischen Vater zu lösen, wie bedrohlich aufkommende Autonomiebestrebungen für die Beziehungsdynamik erlebt wurden und zu welcher Kompromisslösung bzw. Symptombildung diese geführt haben.

Offen für therapeutisch Tätige

Di. 25.07.2023, 18.15 – 21.30 Uhr M. Purucker

Psychodynamische Grundlagen, Teil 2/2 (BT, PKL):

Psychodynamische Haltung und Interventionen in der struktur- und störungsorientierten

Psychotherapie am Beispiel der Angst- und der Zwangsstörungen



Begleitetes Lesen und Lesungen

Loewald-Lesung: D. Wirth-Limmer

D. Wirth-Limmer bietet auch in diesem Semester wieder einen Loewald-Lesekreis an. Wir lesen gemeinsam Texte, um im Anschluss darüber in gedanklichen Austausch zu gehen. **Termine immer dienstags 20.00 Uhr in vierwöchigem Abstand, nächster Termin: 21.03.2023**

Setzen Sie sich bei längerfristigem Interesse direkt mit Frau Wirth-Limmer in Verbindung!

Lit.: Hans W. Loewald "Psychoanalyse - Aufsätze aus den Jahren 1951 - 1979"
Psychosozial-Verlag 2021

Lacan-Lesung: G. Pagel

Wer hat Angst vor Jacques Lacan?? (PPL)

„Es ist eine Qual, Lacan zu lesen!“ – dies hört und liest man immer wieder, gilt er doch als einer der schwierigsten Theoretiker der Psychoanalyse. Dadurch wird vielen der Mut genommen, sich mit seiner Lehre zu beschäftigen. Doch beim näheren Umgang mit seinen Texten erfährt man, wie spannend, originell und bereichernd dieser Denker, der das Spannungsfeld von Sprachwissenschaft, Philosophie und Psychoanalyse ausleuchtete, sein kann. Dies gelingt v.a., indem man seine Werke in einen gemeinsamen Diskurs erarbeitet. Wer hat Lust, sich darauf einzulassen?

Di. 19.00 Uhr 28.03.2023, 09.05.2023, 04.07.2023

weitere Termine nach Absprache in der Gruppe

Aktuell lesen wir den Bericht Lacans in Rom vom September 1953 (J. Lacan Schriften I, S. 82). Es ist keine Vorbereitung und kein Vorwissen nötig. Wir lesen den Text gemeinsam, sammeln Fragen und Ideen dazu und diskutieren im Kontext des Zeitgeschehens und der Geschichte der Psychoanalyse sowie vergleichbarer Theoriekonzepte.

Offen für alle Interessierten



Arbeitsgemeinschaft "Integrative Psychoanalyse"

Moderator*innen aktuelles Semester: E. Franke/ M. Meesmann

Verantwortliche Dozierende aktuelles Semester: E. Limmer, H. Obleser,
G. Sutthoff

offen für Studierende (WIPP, PIN, KIP) und Dozierende, sowie therapeutisch tätige Gasthörer nach
Vor Anmeldung

In der AG IP wollen wir uns aktuellen Entwicklungen rund um die Psychoanalyse widmen. Ursprünglich gingen wir dabei von Plassmanns Buch "Psychotherapie der Emotionen" aus. So möchten wir auch "über den Tellerrand" blicken, und Berührungspunkte mit anderen Therapierichtungen debattieren. Dabei ist uns ein offener, lebendiger Austausch und der Bezug zur Praxis wichtig. Gerne können Studierende Referate einbringen zu Themen, die sie interessieren. Eventuell kommen noch spontane Online-Filmabende zu den Terminen hinzu. Die jeweils verantwortlich zeichnenden Dozierenden gewährleisten die Anerkennung als Lehrveranstaltung.

Mi 15.03.2023 H. Obleser

Gemeinsame Diskussion: Was ist eine schwierige Patientin/ ein schwieriger Patient?

Mi 19.04.2023 H. Obleser

Literaturreferat M. Babel *Lit.: Franz, M.-L. & Hillman, J. (1980). Zur Typologie C. G. Jungs. Die inferiore und die Föhlfunktion. Bonz Adolf Verlag, Fellbach*

Mi 17.05.2023 H. Obleser

Wer ist "C.G. Jung", und was bedeutet er für uns heute?

Versuch einer gemeinsamen Zusammenführung seiner Theorien: Welches Teilwissen haben wir jeweils bislang über Jung, und können wir es miteinander zu einem Gesamtbild zusammenfügen? Dabei wollen wir auch Fallbeispiele aus unserer Praxis einbeziehen, wo das möglich ist.

Mi 14.06.2023 G. Sutthoff

Gemeinsame Diskussion: Wie politisch dürfen oder müssen wir als
Psychoanalytiker*innen sein?

Inputreferat von E. Franke *Lit.: Lynne, L. (2020). Toward a social Psychoanalysis: Culture, character, and normative unconscious processes. Routledge, London/ New York*

Mi 12.07.2023 E. Limmer

Gemeinsame Diskussion: Wofür steht für uns Irvin Yalom?

Inputreferat von M. Meesmann *Lit.: Yalom, I. (2010). Existentielle Psychotherapie. Humanistische Psychologie, Bergisch Gladbach (5. Auflage)*



Klinisch – praktische Ausbildung (intern)

Obligatorische Seminare

Di. 18.55 Uhr 18.04., 25.04., 16.05., 23.05., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07.23
Proseminar, **O. Hölker / M. Koch**

Do. 18.55 Uhr 20.04., 27.04., 11.05., 15.06., 22.06.2023
AnamneseSeminar 1, **E. Floß / O. Hölker**

Mi. 19.00 Uhr 26.04., 03.05., 10.05., 28.06., 19.07., 26.07.2023
AnamneseSeminar 2, **B. Spahn / G. Sutthoff**

Do. 18.55 Uhr 20.04., 27.04., 11.05., 15.06., 13.07., 27.07.2023
Kasuistisch-technisches Seminar 1 **S. Bachmann-Lauer / K. Weber**

Do. 18.55 Uhr 27.04., 15.06., 22.06., 06.07., 20.07., 27.07.2023
Kasuistisch-technisches Seminar 2, **R. Baunach / J. Eichfelder**

Do. 18.55 Uhr 15.06., 06.07., 13.07., 20.07., 27.07.2023
Kasuistisch-technisches Seminar 3, **P. Jacobi-Konen / D. Wirth-Limmer**

Mo. 19.30 Uhr 17.04., 15.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07.2023
Kasuistisch-technisches Seminar 4, **K. Diergarten / Th. Schneider**

Kontinuierliche Gruppen

Fr. 14.00 – 19.00 Uhr ca. 3-4-wöchig **E. Limmer / G. Sutthoff**
Selbsterfahrungsgruppe
Informationen, Ort und konkrete Termine bitte bei den Dozierenden erfragen!

Sa. 09.00 – 12.30 Uhr ca. 6-wöchig **J. Eichfelder**
Kontinuierliche Balint-Gruppe (für Ärzte, Psychologen, Studierende)
Informationen, Ort und konkrete Termine bitte bei dem Dozenten erfragen!

Di. 18.00 Uhr **J. Eichfelder**
Begleitung im Psychiatriepraktikum
Informationen, Ort und konkrete Termine bitte beim Dozenten erfragen!

Mo. 19.30 Uhr **K. Diergarten, D. Wirth-Limmer**
Supervisionsseminar zur Babybeobachtung
für Teilnehmer an einer Babybeobachtung (fortlaufend)
Neue Teilnehmer, gerne auch aus der Erwachsenenpsychotherapie, sind nach Rücksprache mit den beiden Dozentinnen herzlich willkommen!
Termin 24.04.2023, weitere Termine nach Vereinbarung



Testate

Do. 20.04.2023, 20.30 Uhr **D. Wirth-Limmer / K. Diergarten**

J. Umert Technikreferat (schriftlich)

Do. 27.04.2023, 20.30 Uhr **O. Hölker / Th. Leitner**

A. Weeth Kasuistikreferat (schriftlich)

Do. 11.05.2023, 20.30 Uhr **S. Bachmann-Lauer / M. Koch**

J. Umert Technikreferat (mündlich)

Do. 13.07.2023, 20.30 Uhr **S. Bachmann-Lauer / Dannenberg-Schäfer**

M. Faulhaber Technikreferat (schriftlich)

Do. 20.07.2023, 20.30 Uhr **R. Baunach / P. Jacobi-Konen**

S. Demirler Kasuistikreferat (schriftlich)

Do. 27.07.2023, 20.30 Uhr **R. Baunach / M. Koch**

M. Faulhaber Kasuistikreferat (mündlich)

Schnuppersemester

Noch unentschieden? Im Rahmen des Schnuppersemesters kann das WIPP von "Innen" und "Außen" kennengelernt werden - ganz ohne Verpflichtungen und Kosten! Man erhält einen Einblick in die theoretischen Inhalte der Ausbildung und kann sich erste Eindrücke in das psycho-dynamische Arbeiten und in psychodynamische Techniken verschaffen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.psychoanalyse-wuerzburg.de/schnuppersemester. Das Schnuppersemester wird geleitet von M. Sc. Enne Floß.

Di. 18.04.2023, 19.00 Uhr **Einführung in das Schnuppersemester**

Di. 20.06.2023, 19.00 Uhr **Proseminar des Schnuppersemesters**

Di. 18.07.2023, 19.00 Uhr **Abschlussveranstaltung des Schnuppersemesters**

Wichtige Termine

Sa. 18.03.2023, 09.00 Uhr **Institutssupervision**

Do. 04.05.2023, 18.55 Uhr **Ambulanzkonferenz**

Do. 04.05.2023, 20.30 Uhr **Studierendenvollversammlung**

Fr. 26.05.2023, 19.00 Uhr **Plenum**

Mo. 22.05.2023, 20.00 Uhr **Info-Abend** öffentlich

Fr. 30.06.2023, 16.00 Uhr **Supervidierendenkonferenz**

Fr. 30.06.2023, 19.00 Uhr **Dozierendenkonferenz**



Fortbildungen / Tagungen / Vorträge

Do. 13.04. – So. 16.04.2023	5. Psychotherapie Forum Würzburg
Fr. 28.04. – So. 30.04.2023	70. Jahrestagung der VAKJP in Stuttgart
Fr. 12.05. – So. 14.05.2023	Jahrestagung der D3G
Sa. 13.05.2023	14. Fallseminar der NFIP in Nürnberg

Austauschforum

Weil der Austausch unter den Studierenden unter Corona sehr gelitten hat, möchten die Kandidatensprecher*innen von KIP, PIN, IPNR und WIPP mit dem **Austauschforum** über Zoom einen Raum für verschiedene Themen der psychodynamischen Therapeut*innenausbildung anbieten!

Bei Bedarf können spontan Kleingruppen zu bestimmten Themen gebildet werden (z.B. Praktikum, Start in die Behandlungsphase, Abschlussprüfungen, Probleme, etc.).

Di. 02.05.2023 19.00 Uhr und Do. 20.07.2023 19.00 Uhr

Offen für Teilnehmer*innen aller vier Institute (unabhängig davon in welcher Phase der Ausbildung sie sich befinden, oder ob Kinder- oder Erwachsenenbildung).

Abkürzungen

Die Abkürzungen in Klammern bedeuten folgende inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung:

Einf	Einführung in die Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Theorie und Therapie
Hist	Geschichte der Psychoanalyse und der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie
EP	Psychoanalytische Entwicklungspsychologie und damit verbundene Pathologie incl. Bindungstheorie
PPL	Psychoanalytische Persönlichkeitslehre
PKL	Psychoanalytische Krankheitslehre (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) Pharm Psychopharmakologie
BT	Behandlungstechnik
Prob	Technik der psychoanalytischen Erstuntersuchung und Gesprächsführung
Test	Psychoanalytisch begründete Testverfahren bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Ind	Indikation und Prognose verschiedener Behandlungsverfahren incl. OPD
Tr	Psychoanalytische Arbeit mit Träumen
PF	Psychodynamik, Psychopathologie und Psychotherapie von Paaren und Familien
GA	Gruppentherapie und Gruppenanalyse
Eth	Berufsethik und Berufsrecht
Kult	Psychoanalytische Kulturtheorien
Nbio	Neurobiologische Aspekte in der Psychoanalyse



Mitteilungen

Hinweis zur Corona-Pandemie (Stand Januar 2023)

Über eventuelle Corona-Schutzmaßnahmen werden wir gegebenenfalls vor den einzelnen Veranstaltungen informieren.

Wichtiger Hinweis zu den Onlineveranstaltungen

In den vom WIPP veranstalteten Zoom-Seminaren verwenden wir, wenn auch vollständig anonymisiert, sehr sensible Inhalte von psychotherapeutischen Behandlungen. Wir erwarten daher von Ihnen, dass Sie während der gesamten Lehrveranstaltung die Video-Übertragung Ihrer Person bis zum offiziellen Ende angeschaltet lassen, damit die Dozent*in Sie als Gegenüber sehen kann. Ggf. ist die Dozent*in ansonsten berechtigt, Ihren Zugang zur Veranstaltung auszuschalten.

Die angemeldeten Teilnehmer*innen sind dafür verantwortlich, im Rahmen der Teilnahme an der Veranstaltung für ein vertrauliches Setting zu sorgen und damit zu verhindern, dass Dritte in Kenntnis von vertraulichen Inhalten kommen. Es gilt insgesamt die therapeutische / ärztliche Schweigepflicht!

Mit der Bitte um Verständnis, im Namen des erweiterten Vorstandes und als Vorsitzende der Dozierendenkonferenz Gerda Sutthoff

Hinweise zur Anmeldung zu den Veranstaltungen

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Veranstaltungen an! Beachten Sie dabei bitte die Bürozeiten von Frau Wehner (Di, Mi, Do).

Bitte tragen Sie sich immer in die Teilnehmerlisten vor dem Seminarraum ein, wenn Sie an einer Veranstaltung in Präsenz im Institut teilnehmen – auch wenn die Veranstaltung hybrid stattfindet.

Anmeldefrist für die Testate der Studierenden: 14 Tage vor der Dozierendenkonferenz.

Gasthörer*innen

Gasthörer*innen (nicht Studierende, Schnupperer oder Mitglied von WIPP, PIN und KIP bzw. kooperierender Institutionen) können an öffentlichen Vorlesungen und Seminaren teilnehmen. Die Gebühren richten sich nach der aktuell gültigen Gebührenordnung, die auf der Homepage einsehbar ist; einzelne Veranstaltungen können davon abweichen. Diese öffentlichen Veranstaltungen werden als Fortbildungen zur Zertifizierung bei der Ärzte- bzw. Psychotherapeutenkammer angemeldet.

Alle ärztlichen Teilnehmer*innen müssen bitte Ihre einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) in Form eines Barcodes vorlegen, um sich zu registrieren. Ohne diese EFN kann keine Teilnahmebescheinigung ausgegeben werden.



Weiterbildungsteilnehmer*innen

Wir bitten die Studierenden (**jeweils zum 30.04. bzw. zum 30.10.**) den Semesterpauschalbeitrag in Höhe von 300,-- Euro (bis zur Zwischenprüfung) und in Höhe von 400,-- Euro (nach der Zwischenprüfung) im Lastschriftverfahren einziehen zu lassen. Entsprechende Formulare können im Sekretariat angefordert werden.

Mitglieder

Wir bitten, den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von 200,-- Euro (für außerordentliche Mitglieder 175,-- Euro) im Lastschriftverfahren einziehen zu lassen. Entsprechende Formulare können im Sekretariat angefordert werden.



Team

Ständige Dozent*innen:

Bachmann-Lauer Susanne, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Kaiserstr. 14, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 53 41 18, bachmann-lauer@gmx.de

Baunach Rosalinde, Dipl.-Päd., analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin, Paar- und Familientherapeutin
Augustinerstr. 12, 97070 Würzburg, Tel.: (0176) 54 67 13 09, praxis@psychotherapie-
baunach.de

Brunner Sabine, Dr. med., FÄ f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Psychoanalyse
Kaiser-Konrad-Str.81, 53225 Bonn, Tel.: (0176) 31 40 76 32, Binebrunner@web.de

Burchartz Arne, Dipl. päd., analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Goppeltstr. 12, 74613 Öhringen, Tel.: (07941) 60 29 97, Fax.: (07941) 60 79 83,
praxis.burchartz@gmx.de

Dannenberg-Schäfer Ursula, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Peter-Haupt-Str. 80, 97080 Würzburg, Tel.: (0931) 9 70 16 21, Fax.: (0931)9 70 16 23,
U.Dannenberg-Schaefer@gmx.de

Diergarten Katharina, PD Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Juliuspromenade 58, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 35 82 76 60,
psychotherapie@diergarten.net

Doßmann Rüdiger, Dr. med., Arzt für Innere Medizin, Psychoanalyse/-therapie
Fürstenstr. 39 D, 14163 Berlin, Tel.: (030) 80 58 53 70, Rdossmann@aol.com

Eichfelder Johann, Dr. med., FA f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie,
Nervenarzt, Psychoanalyse
Schiestlstr. 8, 97080 Würzburg, Tel.: (0931) 28 46 08, Fax.: (0931) 2 31 03,
mail@dr-eichfelder.de

Häußler Gabriele, analytische Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin
Metzer Str. 16, 74074 Heilbronn, Tel.: (07131) 17 56 28, Fax.: (07131) 28 09 32,
g.haeussler@t-online.de

Hölker Ortrud, analytische Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin
Danziger Str. 8, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 78 29 33, praxis-oh@gmx.net

Hopf Hans, Dr. rer. biol. hum., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,
Psychoanalyse/-therapie
Seebachweg 14, 74395 Mundelsheim, Tel.: (07143) 5 02 24, Fax.: (07143) 81 17 68,
Dr.Hans.Hopf@t-online.de



Jacobi-Konen Petra, Dr. med., FÄ f. Psychiatrie, Psychoanalyse/-therapie
Hofellernstraße 15, 97209 Veitshöchheim, Tel.: (0931) 40 49 69 54,
jacobi-konen@web.de

Koch Michael, FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Augustinerstr 16, 97070 Würzburg Tel.: (0931) 45 32 99 33, Michaelkoch-
arzt@hotmail.com

Krüger-Kirn Helga, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Körnerstr. 8, 35037 Marburg, Tel.: (06421) 2 17 22, Fax.: (06421) 48 47 96,
helga_kirn@hotmail.com

Leitner Thomas, Dr. med. univ., FA f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie,
Psychoanalyse
Floraweg 6 a, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 26 05 76 75, leitnertho@hotmail.com

Limmer Erich, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker
Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt, Tel.: (09721) 2 19 06, Fax.: (09721) 18 66 67,
elimmer@t-online.de

Mäder-Kruse Isolde, Dr. med. FÄ für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse/-
therapie
Marktplatz 18, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 53 58 80, Fax.: (0931) 3 53 58 84,
isolde.maeder-kruse@gmx.de

Möhrlein Sabine, Dr. med., FÄ f. Allgemeinmedizin, Psychotherapie u. Psychoanalyse
Dollgasse 1, 97084 Würzburg, Tel.: (0931) 88 32 82, praxismoehrlein@gmx.de

Nadler-Herr, Gudula, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin
Herrnstr. 5, 97209 Veitshöchheim, Tel.: (0931) 99 13 55 11, g.nadler-herr@gmx.de

Obleser Horst, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker
Hebelstr. 2, 71364 Winnenden, Tel.: (07195) 38 39, horst.obleser@gmx.de

Parussel Wolfram, Dr. med., FA für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse/-
therapie
Athener Ring 15, 97084 Würzburg, Tel.: (0931) 5 11 82, Fax.: (0931) 2 60 29 62,
praxis@dr-parussel.de

Rass Eva, Dr. päd., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Hochstadtstr. 36, 74722 Buchen, Tel.: (06281) 33 50, Fax.: (06281) 95 75,
drevarass@aol.com

Schneider Thomas, Dipl.-Soz.-Päd., Bacc. Phil./Theol., analytischer Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut
Zeilbergsiedlung 32, 96126 Maroldsweisach, Tel.: (09532) 9 80 20 03, Fax.: (03222) 4 18
39 49, praxis@tschneider-praxis.de



Stange Reinhard, Dr. phil., Psychoanalytiker
Schillerstr. 29 a, 12207 Berlin Lichtenfelde-Ost, Tel.: (030) 76 80 75 65,
reinhard.stange@t-online.de

Stretz Stefan, Dr. med., Internist, Psychotherapie, Psychoanalyse
Martin-Luther-Str. 5A, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 78 11 32, stefan.stretz@gmx.net

Sutthoff Gerda, Dr. med., FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Psychoanalyse
Sperrlohestr. 29, 97996 Niederstetten, Tel.: (07932) 60 40 91, Dr.G.Sutthoff@t-online.de

Weber Kurt, Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychoanalytiker
Simon-Breu-Str. 30, 97074 Würzburg, Tel.: (0931) 78 29 99, weber-wuerzburg@gmx.de

Weiß Heinz, Prof. Dr. med., FA f. Psychoth. Medizin, Psychoanalyse/-therapie
Luzerstr. 8, 97204 Höchberg, Tel.: (0931) 40 76 18
weiss@sigmund-freud-institut.de

Wirth-Limmer Doris, Dipl.-Psych., analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt, Tel.: (09721) 2 34 06, Fax.: (09721) 18 66 67,
doris.wirth-limmer@gmx.de

Lehrbeauftragte:

Bickel-Renn Silvia, Psychotherapeutin (KJP), Systemische Therapeutin, Lehrtherapeutin
und Supervisorin (DGSF)
WISP, Textorstraße 15, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 32 93 88 30, post@wisp.gmbh

Buchheim Anna, Univ. Prof. Dr. biol. hum. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin (DPV,
IPA, DGPT), Professorin für Klinische Psychologie an der Universität Innsbruck,
Innrain 52 f, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel.: (043512) 50 75 60 15,
anna.buchheim@uibk.ac.at

Brunnhuber Dagmar, Dipl. Soz. Päd. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Wies 1, 83562 Rechtmehring, Tel.: (08072) 3 76 77 69, kj@praxis-brunnhuber.de

Derra Claus, Dr. med. Dipl.-Psych., Arzt f. Psychiatrie u. Psychotherapie,
Psychotherapeutische Medizin, spezielle Schmerztherapie, Sozialmedizin,
Rehabilitationswesen
Westfalenring 16A, 12207 Berlin, Tel.: (0176) 98593470, Derra@gmx.de

Dütsch Yvonne, Dr., Fachärztin f. Psychosomatische Medizin und tiefenpsychologisch
fundierte Psychotherapie, Medizinisches Versorgungszentrum Bischberg
Hauptstraße 3, 96120 Bischberg, Tel.: (0951) 96 86 12 00 , y.duetsch@mvz-bischberg.de

Faller Hermann, Prof. Dr. med. Dr. phil., FA f. Psychotherapeutische Medizin,
Psychotherapie, Psychoanalyse
Anne-Frank-Str. 29, 97082 Würzburg, h.faller@uni-wuerzburg.de



Floss Enne, M. Sc. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin
Augustinerstr. 16, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 68 08 52 23,
info@psychotherapie-floss.de

Franke Wolfram, Dr. med., FA f. Neurologie und Psychiatrie, FA f. Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin - Rehawesen - Ärztliches Qualitäts-
management, Lehrtherapeut und Supervisor (BLÄK)
Am Schloßberg 22, 97688 Bad Kissingen, Tel.: (09971) 7 85 39 54
drwolframfranke@t-online.de

Heinemann Evelyn, Univ. Prof. Dr. em, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
FB 02, Institut für Erziehungswissenschaft, Georg Forster Gebäude
Jakob-Welder-Weg 12, 55128 Mainz, eheinema@uni-mainz.de

Henningsen Peter, Univ.-Prof. Dr. med., Facharzt f. Neurologie, Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie, Direktor des Klinikums rechts der Isar der TU München,
Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel.: (089) 41 40-0,
peter.henningsen@mri.tum.de

Hertrich Michael, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), analyt. Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut
Breite-Egert-Straße 8, 97999 Igersheim, Tel.: (07931) 9 32 63 82,
praxis@psychotherapie-hertrich.de

Inselmann, Susanne, FÄ f. Gynäkologie und Geburtshilfe - Psychotherapie
Boxbergerstr. 6, 97980 Bad Mergentheim, Tel.: (07931) 9 68 34 36, s.ins@t-online.de

Jähnel Matthias, Dr. med., CA. Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie Krankenhaus Tauberbischofsheim
Albert-Schweitzer-Str. 37, 97941 Tauberbischofsheim, Tel.: (09341) 80 00,
psychiatrie@khtbb.de

Kirchner Elisabeth, Psychologische Psychotherapeutin, Fachberatungsstelle Wildwasser
Würzburg e.V.
Theresienstraße 6/8, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 1 32 87,
elisabeth.kirchner@wildwassewuerzburg.de

Klaes Birgit, Dr. med., FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Banatstr. 3, 97078 Würzburg, Tel.: (0931) 28 00 00, info@bnklaes.de

Klett Tilman, Dr. med. FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Kaiserstraße 22, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 3 53 78 23, praxisdrklett@gmail.com

Lanza Claudia, Dipl. Psych., klinische Neuropsychologin (GNP)
Klinikum Nürnberg Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg



Lengsfeld Dorothee, Dipl.-Psych., Gestalttherapeutin (DVG), Mitglied der Ausbildungsleitung, Trainerin, Lehrtherapeutin und Supervisorin am Institut für Integrative Gestalttherapie (IGW)

Friedrich-Ebert-Ring 7, 97072 Würzburg, Tel.: (0931) 97 09 12 34,
dorothee.lengsfeld@igw-gestalttherapie.de

Loy Guido, FA f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt der Abteilung Rehabilitation und Tagesklinik in der Psychosomatischen Klinik Bad Neustadt (Chefarztbereich II), Lehrtherapeut der Gesellschaft für integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP)

Kurhausstr. 31, 97616 Bad Neustadt, Tel.: (09771) 6 77 60 08,
Guido.Loy@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Maier Christian, Dr. med., FA f. Psychiatrie und Psychotherapie, FA f.

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker

Gerhard-von-Are-Straße 4, 53111 Bonn, Tel.: (0228) 65 79 10,
christian-maier@onlinehome.de

Nagell Waltraud, Dr. med. Psychotherapie, Psychoanalyse (DPG, DGPT, IPV), Einzel- und Gruppentherapie, Lehranalytikerin, Supervisorin (DPG, DGPT)

Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie

Amöneburgerstr. 27, 60433 Frankfurt/Main, Tel.: (069) 90 50 12 30, Fax: (069) 75 84 45 66, Dr.Waltraud-Nagell@t-online.de

Pagel Gerda, Dr. phil., emer. Prof. (USA), Philosophie, Ethik, Psychoanalyse

Leistenstr. 3, 97082 Würzburg, Tel.: (0931) 7 15 83, gerda.pagel@gmx.de

Purucker Michael, Dr. med., FA f. Neurologie, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychotherapeut-Psychoanalytiker (DGPT)

Nordring 2, 95445 Bayreuth, Tel.: (0921) 2 83 30 01, Michael.Purucker@gebo-med.de

Reinel Monika, Dr. med., FÄ f. Kinder- und Jugendpsychiatrie

Rückertstraße 24, 97421 Schweinfurt, Tel.: (09721) 3 88 05 44,

praxis.monikareinel@t-online.de

Rottmann-Hagen Karin, Dipl.-Psych., Psychotherapeutin

Schweinhofer Str. 38, 97616 Bad Neustadt Tel.: (09771) 6 31 88 45,

psychpraxis@k-hagen.de

Schleu Andrea, Dr. med., FÄ f. Psychotherapeutische Medizin, Innere Medizin,

Psychoanalyse, EMDR, Spezielle Psychotraumatologie, Supervision

Rüttenscheider Platz 3, 45130 Essen, Tel.: (0201) 1 05 48 93, a.schleu@ethikverein.de

Schöppner Andrea, Dr. med., Ärztin f. Innere Medizin, Ärztliche Psychotherapeutin f.

tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Klinikum Bamberg, CÄ Klinik für

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Buger Str. 80, 96049 Bamberg, Tel.: (0951) 50 31 44 60,
andrea.schoeppner@sozialstiftung-bamberg.de

Schowalter Marion, Dr. Dipl.- Psych., Psychologische Psychotherapeutin
Dominikanerplatz 4, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 20 55 06 08, info@drschowalter.de

Söllner Wolfgang, Univ.-Prof., Dr. med. univ., FA f. Psychosomatische Medizin &
Psychotherapie, FA f. Psychiatrie & Psychotherapie, Psychoanalytiker
Emilienstr. 1, 90489 Nürnberg, wolfgang.soellner@pmu.ac.at

Spahn Benjamin, M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Psychoanalytiker
Domstraße 13, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 45 32 77 83, spahn@psy-wuerzburg.de

Steffes-enn Rita, Dr. phil. Kriminologin (M.A.) mit Schwerpunkt Rechtspsychologie,
akkreditierte Klinische Fachsozialarbeiterin, Systemische Supervisorin,
Kriminaltherapeutin, Transaktionsanalytikerin
Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung (ZKPF), Postfach 11 44, 56755
Kaisersesch, info@zkpf.de

Stelz Dagmar, Dr. med., Ärztliche Direktorin Psychosomatische Klinik, Chefarztin
(Chefarztbereich I), FÄ f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, , FÄ f. Innere
Medizin – Psychotherapie
Kurhausstraße 31, 97616 Bad Neustadt (Saale), Tel.: (09771) 6 77 30 02,
Dagmar.Stelz@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Ulytska Bogdana, Dr. rer. nat., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin
Theaterstr. 8, 97070 Würzburg, Tel.: (0931) 20 70 39 02, praxis@dr-ulytska.de

Zink Janina, Dipl.-Soz. päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Bahnhofstr. 23, 96231 Bad Staffelstein, Tel.: 09573-95 905 23, praxis@kjp-zink.de

Kontrollanalytiker*innen und Supervisor*innen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie:

S. Bachmann-Lauer (KJP/TP/A), **A. Burchartz** (KJP/TP/A), **G. Häußler** (KJP/TP/A),
O. Hölker (KJP/TP/A), **H. Hopf** (KJP/TP/A), **H. Krüger-Kirn** (KJP/TP/A), **E. Rass**
(KJP/TP/A), **T. Schneider** (KJP/TP/A/GT), **D. Wirth-Limmer** (KJP/TP/A/GT)

Lehr- und Kontrollanalytiker*innen Erwachsenenpsychotherapie:

F. Bleichner (E/TP), **U. Dannenberg-Schäfer** (E/TP/A), **R. Doßmann** (E/TP/A),
J. Eichfelder (E/TP/A/GT), **P. Jacobi-Konen** (E/TP/A), **B. Klaes** (E/TP), **H. Krüger-
Kirn** (E/TP/A), **T. Leitner** (E/TP/A/GT), **E. Limmer** (E/TP/A/GT), **I. Mäder-Kruse**
(E/TP/A/GT), **W. Parussel** (E/TP/A/GT), **G. Sutthoff** (E/TP/A/GT), **K. Weber**
(E/TP/A), **H. Weiß** (E/TP/A/GT)



Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. (WIPP)

Vorstand:

Dipl.-Päd. Rosalinde Baunach; Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. med. Johann Eichfelder; Ambulanzleiter, Leiter der Ambulanzkonferenz
Dipl.-Psych. Erich Limmer; Weiterbildungsreform ETH, Delegierter DGPT
Dr. med. univ. Thomas Leitner; Inneres
Dipl.-Soz.-Päd. Bacc. Phil./Theol. Thomas Schneider; Schatzmeister, Delegierter VAKJP, D3G, GaKiJu, Weiterbildungsreform KiJu

Geschäftsstellenleitung:

Dipl.-Kulturwirtin univ. Nicole Vogel

Ausbildungsausschüsse:

AWA Ärztliche Psychotherapie

Dr. med. Petra Jacobi-Konen, Dr. med. Sabine Möhrlein, Dr. med. Dagmar Stelz

AWA Gruppe:

Dr. med. Sabine Brunner, Dipl.-Psych. Karin Rottmann-Hagen,
Dipl.-Soz.-Päd., Bacc. Phil./Theol. Thomas Schneider

AWA Psychologische Psychotherapie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Susanne Bachmann-Lauer, PD Dr. phil. Dipl.-Psych. Katharina Diergarten,
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Helga Krüger-Kirn, Dr. med. Stefan Stretz

Dozierendenkonferenz:

Dr. med. Gerda Sutthoff (Vorsitzende)

Poliklinische Ambulanz:

Dr. med. Johann Eichfelder (Leiter der poliklinischen Erwachsenen-Ambulanz)
Dipl.-Psych. Doris Wirth-Limmer (Leiterin der poliklinischen KJP-Ambulanz)

Vertrauensleute:

Dr. phil., emer. Prof. (USA) Pagel Gerda,
Dipl.-Psych. Helga Weßner

Vertreter der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen:

Sina Demirler (KJP), Tobias Witte (E), Dr. Caroline Barth (Ärzte)
studierendensprecherin@psychoanalyse-wuerzburg.de



**Würzburger
Institut für
Psychoanalyse und
Psychotherapie e.V.**

Adresse

Eichhornstr. 4
97070 Würzburg

Telefon

(0931) 3 53 70 87

E-Mail

sekretariat@psychoanalyse-wuerzburg.de

Homepage

www.psychoanalyse-wuerzburg.de